

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Altdeutsche Weisen

Hausmann, Victor

[S.l.], 1913

Media vita, Lied der Waldfrau und Bauernhochzeit

urn:nbn:de:bsz:31-10261

Media vita,^{*)}

13

Lied der Waldfrau und Bauernhochzeit.

Viktor Hansmann, Op. 42.

Sehr ruhig. Chor der Mönche.

Gesang. *p* Me-di-a vi-ta in mor-

Piano. *pp*

te su - mus: quem quaeri - mus

p

ad-ju - to - rem - ni - si - te do - mi -

f

p ne, qui pro pec - ca - tis no - stris ju - ste i -

p

*) Aus „Codex St. Gall“, veröffentlicht in „Gesch. d. Musik von Ambros.“

ra - - - sce - - - ris.

pp

1. u. 2. Strophe. Die Waldfrau.

Die Hei - mat wird däm - mernd und
Und wir zie - hen stumm, ein ge -

3. Strophe.

Wo der Feu - er - berg loht,

p

dun - kel und alt, trüb rin - nen die hei - li - gen Quel - len; du
schla - ge - nes Heer, er - lo - schen sind un - se - re Ster - ne o

Glut - a - sche fällt, Sturm - wo - gen die U - fer um - schäu - men,

f *mf*

f

göt - - ter - um - schweb - - ter, du grü - nen - der Wald, schon
Is - - land, du ei - - si - ger Fels im Meer, steig'

auf dir, du trot - zi - ges En - de der Welt, die

f *mf*

blitzt die Axt dich zu fäl - len. *)
auf aus näch - ti - ger Fer - ne!

Win-ternacht. woll'n wir ver - träu - men.

f *mf*

Dudelsack**)
Lebhaft.

1. 2. 3.

p *f*

*) Aus Scheffels „Ekkehard.“

***) Volksmelodie aus dem „Altdeutschen Liederbuch von Böhme.“

Chor der Landleute.
Nicht schleppen.

mf

Wo sich Lieb und Lie-be zwei-et, ho-hen Mut die Lie-be geit,
Wo zwei lieb es mit sich mei-nen, treu und herz-lich oh-ne Wank

mf

in der bei-der Her-zen mei-et es mit Freu-den al-le Zeit.
und sich bei-de so ver-ei-nen, de-ren Lieb ist oh-ne Krank,

Trau-er will die Lie-be nit wo man Lieb-bei Lie-be sieht.*
die hat Gott zu sam-men ge-ben für ein-minnig-li-ches Le-ben.

Lebhaft.

f

*) Ulrich von Lichtenstein.